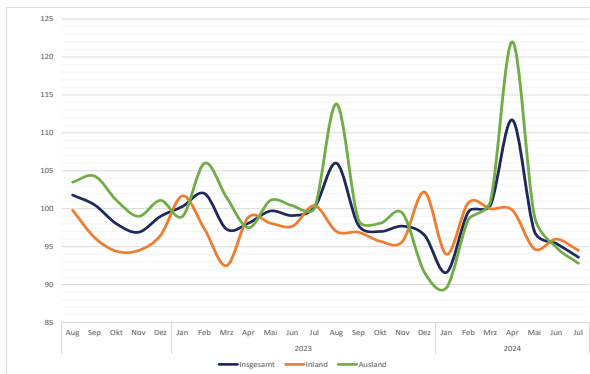


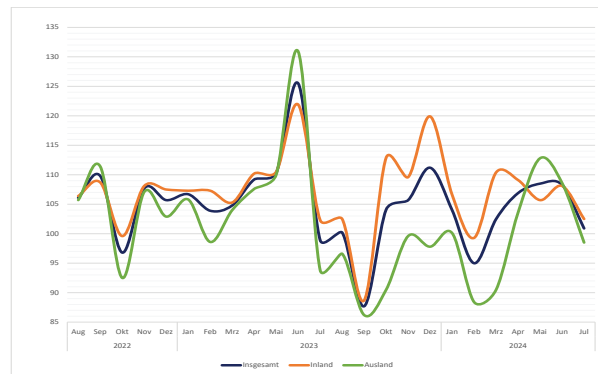
DIE KRISE SETZT SICH FORT, TROTZ VEREINZELTER LICHTBLICKE.

Die deutsche Wirtschaft, insbesondere die Industrie, hat aktuell mit massiven Problemen zu kämpfen. Dies gilt in ähnlicher Weise auch für die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie. Auftragslage und Außenhandel bringen keine Impulse. Einige positive Anzeichen gibt es bei der Textilindustrie, wo es vereinzelt steigende Konjunkturdaten gibt und am aktuellen Rand auch eine weniger pessimistische Stimmung zu erkennen ist.

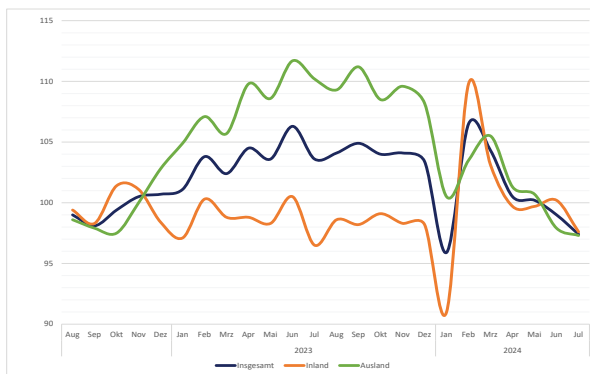
Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)



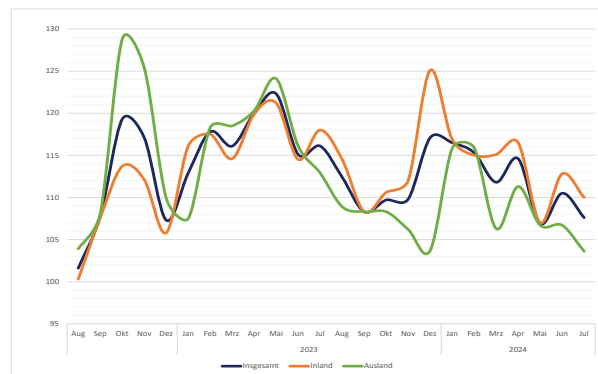
Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Der gesamte **Umsatz** der Branche liegt per Juli bei -4,0 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei unterscheiden sich die kumulierten Umsätze für die Textilindustrie mit -4,1 % nur unwesentlich von dem Wert für Bekleidung (-4,0 %). Allerdings konnten die Textilunternehmen im Monat Juli ein Plus von +3,5 % vermelden, die Bekleidungsunternehmen dagegen ein Minus von -2,1 %. Ein Trend scheint damit zu Ende zu gehen oder sich sogar umzukehren, denn in den vergangenen Monaten entwickelte sich das Textilsegment stets schwächer als Bekleidung. Die **Anzahl der Betriebe** sinkt jedoch noch unvermindert weiter: im Vorjahresvergleich Ende Juli bei Textil um -4,0 %, bei Bekleidung um -8,7 %.

Auch die **Beschäftigung** sinkt noch unverändert weiter. Ende Juli waren bei Textil -5,3 % weniger Personen als im Vorjahr beschäftigt, bei den Bekleidungsunternehmen waren es -2,2 % weniger. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken für die gesamte Branche im Schnitt der vergangenen sieben Monate um -4,7 %, auch wenn der Monat Juli sowohl für Textil als auch bei Bekleidung mit +/- 0,0 % bzw. einem Plus von +2,1 % besser aussah. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken bei Textil und steigen bei Bekleidung, und zwar per Juli um -1,9 % bei den Textilunternehmen und um +3,3 % bei den Bekleidungsunternehmen.

Die **inländische Produktion**^D geht im Jahresverlauf zurück, bei Textil um -2,1 % und deutlicher noch bei Bekleidung (-15,2 %). Auch hier sah der Monat Juli besser aus, mit einem Produktionsplus von +5,3 % bei Textil und einem (vergleichsweise niedrigen) Minus von -7,3 % bei Bekleidung.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** zeigen sich volatil. Ein klarer Trend ist an diesen Zahlen nicht auszumachen, auch wenn die jüngsten Zahlen am aktuellen Rand positiver sind als noch in den Anfangsmonaten des Jahres.

Die **Erzeugerpreise** schwanken in den vergangenen Monaten nur noch geringfügig und haben sich nach dem Teuerungsschub der vergangenen Jahre auf einem etwas höheren Niveau eingependelt.

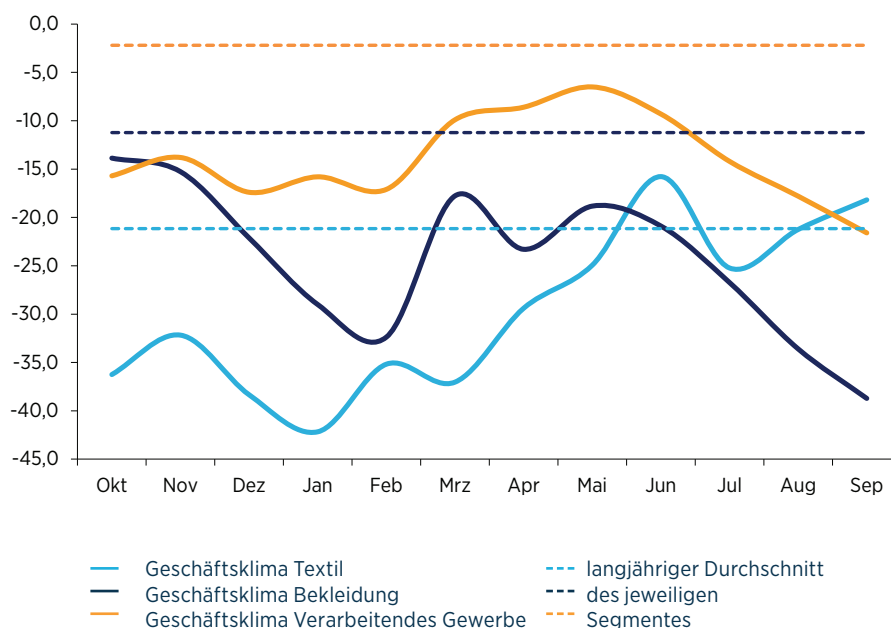
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** konnte die positive Entwicklung des Jahres 2023 bisher nicht fortsetzen, die Umsätze per Juli liegen um -1,4 % unter denen des Vorjahres, während der gesamte Einzelhandel eine Steigerung um +1,5 % verbuchen kann.

Im **Außenhandel** vermelden sowohl Textil als auch Bekleidung Rückgänge. Die Exporte gehen per Juli bei Textil um -6,6 % zurück, bei Bekleidung um -1,6 %. Der Monat Juli brachte Exportsteigerungen, die jedoch die Jahreszahlen nicht drehen konnten. Die Importe zeigen ein ähnliches Bild.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken um -18,8 %.

ifo-Konjunkturklimaindex September 2024

Das Konjunkturklima für die Industrie insgesamt hat sich nochmals nun zum vierten Mal in Folge verschlechtert. Insbesondere sinken dabei die Erwartungen. Auch bei Bekleidung sinkt die Stimmung seit dem Sommer – von einem vergleichsweise hohen Niveau kommend – kontinuierlich, was im Einklang mit den sich verschlechternden Konjunkturdaten steht. Demgegenüber verbessert sich die Stimmung am aktuellen Rand bei den Unternehmen der Textilindustrie, hier allerdings von einem niedrigen Niveau aus. Da auch die aktuellsten Konjunkturzahlen einzelne Lichtblicke erkennen lassen, gibt dies Anlass für einen vorsichtigen Optimismus.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Juli 2024	340	-4,0	95	-8,7	435	-5,0
Januar - Juli 2024	340	-3,7	96	-7,7	436	-4,6
Beschäftigte						
Juli 2024	45 316	-5,3	21 711	-2,2	67 027	-4,3
Januar - Juli 2024	45 570	-5,2	21 727	-1,9	67 297	-4,1
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	67 105		31 995		99 100	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Juli 2024	165	-2,4	79	2,6	244	-0,8
Januar - Juli 2024	1 167	-1,9	591	3,3	1 758	-0,2
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Juli 2024	5 642	0,0	2 583	2,1	8 225	0,6
Januar - Juli 2024	39 661	-5,3	17 502	-3,3	57 163	-4,7
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
Juli 2024	897	3,5	567	-2,1	1 464	1,2
Januar - Juli 2024	6 237	-4,1	3 841	-4,0	10 078	-4,0
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	10 119		6 479		16 598	
Produktion (Index: 2015=100)						
Juni 2024	86,3	-8,0	83,1	-27,9	-	-
Juli 2024	86,8	5,3	107,4	-7,3	-	-
Mai - Juli 2024	85,7	-3,4	90,7	-19,2	-	-
Januar - Juli 2024	87,4	-2,1	94,6	-15,2	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Juni 2024	96,7	-8,0	84,7	-10,8	-	-
Juli 2024	97,3	2,3	129,9	7,3	-	-
Mai - Juli 2024	96,6	-3,6	101,2	-1,7	-	-
Januar - Juli 2024	102,9	0,3	108,3	-3,4	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Juni 2024	120,5	-0,7	131,8	0,0	-	-
Juli 2024	121,2	0,2	139,1	8,2	-	-
Mai - Juli 2024	121,2	-0,2	135,2	3,9	-	-
Januar - Juli 2024	119,9	-1,8	134,3	4,3	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Juni 2024	116,4	0,0	108,5	1,4	-	-
Juli 2024	116,6	0,3	108,8	1,6	-	-
Mai - Juli 2024	116,4	-0,1	108,6	1,5	-	-
Januar - Juli 2024	116,4	0,1	108,3	1,5	-	-

Einzelhandel Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Juli 2024	Mai - Juli 2024	Jan - Juli 2024	Juli 2024	Mai - Juli 2024	Jan - Juli 2024
Bekleidungseinzelhandel	-2,0	-6,3	-1,4	3,4	2,8	2,9
Gesamter Einzelhandel	3,0	0,0	1,5	1,3	1,3	1,8

Textilaußenhandel Ausfuhr	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
	2024	2023	± vH z. Vorjahr	2024	2023	± vH z. Vorjahr
Textilien	992	952	4,2	6 807	7 285	-6,6
Bekleidung	2 106	1 958	7,6	14 275	14 501	-1,6
Gesamt	3 098	2 910	6,5	21 082	21 786	-3,2
Einfuhr						
Textilien	959	904	6,1	6 386	7 029	-9,1
Bekleidung	3 380	3 160	7,0	20 392	21 568	-5,5
Gesamt	4 339	4 064	6,8	26 778	28 597	-6,4
Einfuhrüberschuss	1 241	1 154	7,5	5 696	6 811	-16,4
Rohstoffe						
Ausfuhr	69	71	-2,8	533,8	634,2	-15,8
Einfuhr	80	74	8,1	525,7	647,7	-18,8

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang ± vH z. Vorjahr (2015=100)		Produktion ± vH z. Vorjahr (2015=100)		Umsatz in Mio. Euro ± vH z. Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Juli 2024	115,5	41,4	76,1	-6,5	39,4	-2,7
Juni 2024	86,3	-12,1	76,6	-13,7	40,1	-13,0
Januar - Juli 2024	107,1	2,7	80,8	-11,1	283,6	-11,9
Weberei						
Juli 2024	98,7	8,3	92,4	20,3	128,4	15,1
Juni 2024	102,7	-2,0	88,4	-7,7	115,4	-11,3
Januar - Juli 2024	105,2	-3,2	89,0	-2,2	848,6	-3,4
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Juli 2024	91,3	-5,7	88,9	2,5	66,0	-1,6
Juni 2024	95,5	-9,6	93,0	-8,3	66,4	-9,5
Januar - Juli 2024	97,2	-8,9	87,2	-9,0	469,2	-9,0
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Juli 2024	98,1	-0,5	86,8	9,7	32,2	6,6
Juni 2024	105,2	-0,3	82,2	-6,7	32,5	0,0
Januar - Juli 2024	110,6	1,5	87,5	-1,1	232,4	-1,4
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Juli 2024	100,5	4,1	91,5	3,6	172,6	-4,3
Juni 2024	96,2	-18,9	89,8	-8,0	173,2	-9,4
Januar - Juli 2024	101,7	3,1	92,1	6,0	1207,1	0,7

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Teppichen							
Juli 2024	125,2	6,3	85,2	26,0	34,5	19,0	
Juni 2024	136,6	6,8	86,5	-5,9	33,6	-9,2	
Januar - Juli 2024	122,8	-0,2	83,6	-0,2	236,4	-6,6	
Herstellung von Seilerwaren							
Juli 2024	73,7	-22,3	71,1	-10,3	12,2	-15,9	
Juni 2024	71,3	-27,8	82,0	-7,1	11,9	-23,2	
Januar - Juli 2024	88,7	-8,2	82,4	-7,4	87,0	-14,5	
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)							
Juli 2024	105,7	-3,6	98,7	12,2	177,6	9,2	
Juni 2024	106,2	-9,2	95,6	3,4	170,4	-4,6	
Januar - Juli 2024	107,0	-3,9	96,7	6,5	1203,5	0,2	
Herstellung von Technischen Textilien							
Juli 2024	85,3	-4,0	76,0	-2,8	203,6	1,6	
Juni 2024	84,4	-6,4	79,3	-14,9	196,2	-18,4	
Januar - Juli 2024	99,6	4,1	81,0	-8,1	1456,7	-6,8	
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.							
Juli 2024	80,3	0,2	87,3	8,7	30,5	-0,3	
Juni 2024	84,2	-2,2	78,9	-2,1	27,9	-11,1	
Januar - Juli 2024	86,8	3,6	84,8	-2,8	212,8	-8,9	

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung							
Juli 2024	135,0	16,8	101,2	21,8	58,4	10,6	
Juni 2024	113,1	-13,1	105,1	-6,2	54,7	-1,6	
Januar - Juli 2024	120,0	-7,4	100,2	1,9	383,5	1,9	
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung							
Juli 2024	129,4	7,6	99,1	-19,2	325,4	0,7	
Juni 2024	77,4	-32,3	71,4	-41,4	286,5	-5,2	
Januar - Juli 2024	106,4	-4,2	88,5	-26,1	2224,8	-3,9	
Herstellung von Wäsche							
Juli 2024	165,1	5,2	114,5	3,5	55,9	-1,4	
Juni 2024	84,9	-7,9	93,0	1,0	43,2	-7,9	
Januar - Juli 2024	112,5	-2,8	102,0	0,1	355,7	-2,5	
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.							
Juli 2024	95,1	12,9	71,8	-13,6	2)	2)	
Juni 2024	65,7	15,3	53,8	-27,7	2)	2)	
Januar - Juli 2024	94,6	-1,0	61,9	-11,8	2)	2)	

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
Juli 2024	107,9	-0,8	118,0	4,5	79,3	10,9
Juni 2024	108,6	18,4	108,0	-8,9	69,9	-2,6
Januar - Juli 2024	110,9	3,1	111,7	-0,4	518,3	4,4
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Juli 2024	177,5	58,2	194,3	22,5	6,9	-11,5
Juni 2024	70,8	314,0	117,2	-0,9	2,6	-33,3
Januar - Juli 2024	112,2	-22,4	128,3	10,2	57,7	-7,8

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.